

Jahresbericht Projekt Schlüsselpersonen 2017

Innerhalb des Projekts „Frühe Förderung“ wurde das Bedürfnis geäussert, auch Eltern mit Migrationshintergrund erreichen zu können. Aus diesem Wunsch entstand das Projekt Schlüsselpersonen. Die Schlüsselpersonen sind seit Januar 2015 im Einsatz. Sie unterstützen und begleiten fremdsprachige Bewohnerinnen und Bewohner in Sursee und helfen ihren Landsleuten in Alltagssituationen. Sie sind somit auch den städtischen Institutionen behilflich, einen Zugang zu den Personen mit Migrationshintergrund zu finden.

Im Jahr 2017 waren in der Stadt Sursee 17 Schlüsselpersonen für 18 verschiedene Sprachen im Einsatz. Durch den Erfahrungsaustausch untereinander und Schulungen zu diversen Themen fühlen sie sich in ihrer Position gestärkt und sind Fachleute in ihrer Tätigkeit geworden.

Im Verlauf des Jahres wurden von der Koordinatorin des Projekts, Xhilda Biçoku, verschiedene Aktivitäten mit den Schlüsselpersonen organisiert:

- 18. Januar 2017: Schulung zum Thema „Wann braucht es eine Schlüsselperson, einen Dolmetscher oder Kulturvermittler?“
- 17. Mai 2017: Erster Erfahrungsaustausch für Schlüsselpersonen
- 15. November 2017: Zweiter Erfahrungsaustausch für Schlüsselpersonen
- 1. Dezember 2017: gemeinsames Weihnachtsessen

Anerkennung der Schlüsselpersonen

Um das Projekt der Schlüsselpersonen in Sursee bekannter zu machen, wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Zum einen wurden den Klassenlehrpersonen in den Schulen Flyer verteilt, was zu mehr Anfragen seitens der Schule geführt hat. Die Zusammenarbeit mit den Schulen verlief generell gut. Zum andern wurden verschiedene Vernetzungen und Kontakte vom freiraum genutzt, um über das Angebot der Schlüsselpersonen zu informieren.

Das Projekt Schlüsselpersonen in Sursee wurde im Jahr 2017 als Thema für eine Abschlussarbeit gewählt. Die beiden HSLU-Absolventinnen Nicole Steiner und Nathalie Fischer haben sich über mehrere Monate mit dem Projekt auseinandergesetzt und Interviews mit verschiedenen Schlüsselpersonen geführt. Die Interviews und Erkenntnisse zum Projekt wurden in einem Buch veröffentlicht, welches in limitierter Auflage gedruckt wurde. Für Interessierte liegt das Buch zur Ansicht im freiraum auf.

Die Schlüsselpersonen wurden 2017 wieder für verschiedene Anlässe vom freiraum miteinbezogen wie z. B. bei der Veranstaltung „Eltern sein von Kindern bis 6 Jahren“. Ausserdem haben die Schlüsselpersonen die „Internationalen Frauentreffen“ mitorganisiert und durchgeführt. Auch beim „KinderKafi“ halfen viele Schlüsselpersonen mit, sie konnten so den Kontakt zu Familien mit Migrationshintergrund herstellen und das Bedürfnis im Kotten-Quartier abholen. Innerhalb des Projekts „Frühe Förderung“ besuchten die Schlüsselpersonen neu neben Familien mit Migrationshintergrund auch Schweizer Familien. Sie haben gemeinsam mit den Familien die Umfrage zum Vorschulangebot in Sursee besprochen und ausgefüllt.

Gemäss unserer Statistik haben die Schlüsselpersonen im Jahr 2017 mehr Aufträge erhalten als noch im Jahr zuvor. 2016 waren es total 136 Einsätze. Im Jahr 2017 wurden 158 Einsätze der Schlüsselpersonen gezählt. Die Anzahl Aufträge hat sich somit seit Beginn des Projekts im Jahr 2015 jährlich erhöht.

Rückmeldungen der Schlüsselpersonen

Die Schlüsselpersonen treffen sich jeweils zweimal pro Jahr für einen Erfahrungsaustausch. Diese Sitzungen werden gut besucht und von den Schlüsselpersonen auch sehr geschätzt. Es wird von positiven und negativen Erfahrungen und Erlebnissen erzählt, ausgetauscht und voneinander gelernt. Den Zuständigen beim freiraum ermöglichen die Erfahrungsaustausche, Schwerpunkte und Unsicherheiten zu erkennen, Schulungsthemen zu finden und Rückmeldungen für die Institutionen zu sammeln.

Schwierigkeiten gab es im Jahr 2017 vor allem im Bereich der Verantwortlichkeiten. Oftmals wurden Schlüsselpersonen für Übersetzungen angefragt, obwohl die Zuständigkeit bei Dolmetschern gewesen wäre. Die Schlüsselpersonen fühlten sich nach der Schulung zum Thema „Wann braucht es eine Schlüsselperson, einen Dolmetscher oder Kulturvermittler?“ zwar sicherer, jedoch ist es nach wie vor für viele Institutionen oftmals unklar, an wen sie sich wenden können. Das Thema der Zuständigkeiten beschäftigt uns nach wie vor, es ist ein Lernprozess, der für alle Beteiligten Zeit braucht, bis sich alle in diesem Bereich sicher fühlen. Ein Austausch zu diesem Thema, besonders mit den Schulen, wurde aus diesem Grund für das Jahr 2018 geplant.

Projektbudget 2017

Fr. 3500.00

Ausgaben:

Ausbezahlte Stunden und Spesen für Schlüsselpersonen
(158 Stunden à 25.00 plus Spesen)

Fr. 3950.00

Ausgabenüberschuss

Fr. 450.00

Ausblick 2018

Ein Flyer mit der Adressliste aller Schlüsselpersonen wurde aktualisiert und wird Mitte März erscheinen. Dieser wird dann wieder an die Institutionen und Eltern verteilt und ist auf der freiraum-Homepage zum Herunterladen bereit (www.freiraum-sursee.ch).

Schlusswort

Für die Integration von Personen mit Migrationshintergrund leisten die Schlüsselpersonen einen wichtigen Beitrag. Durch ihren Einsatz unterstützen Schlüsselpersonen ihre eigenen Landsleute im Alltag und helfen, Kontakt zu anderen Personen aufzubauen und Verständigungsschwierigkeiten zu verhindern. Auch für die Institutionen der Stadt Sursee sind die Schlüsselpersonen zu wichtigen Kommunikationsvermittlern geworden. Sie ermöglichen einen Austausch und beseitigen Sprachbarrieren. Die Schlüsselpersonen stellen für die Institutionen auch wichtige Ansprechpersonen dar, die im Alltag bei kleineren Problemen weiterhelfen können.

Gerne bedanken wir uns bei allen Schlüsselpersonen für ihren tollen Einsatz und ihr Engagement für ihre Landsleute und die Stadt Sursee. Auch bei der Einwohnerkontrolle, dem Zivilstandsamt, beim SoBZ und den Schulen bedanken wir uns für ihr Interesse an diesem Projekt. Die Zusammenarbeit mit diesen Institutionen ist für uns sehr wichtig und wertvoll.

freiraum Stadt Sursee, März 2018

Xhilda Biçoku

Verteilerliste

Vernetzung Frühe Förderung

Albisser Manuela, Kinderhaus Sursee
Bieri-Bühlmann Luzia, Kindertagesstätte Villa Luna
Germann Cindy, Logopädischer Dienst
Mathis Regula, Kinderhaus Montessori
Muharemovic Elisabeth, Früherziehungsdienst Sursee
Nietlispach-Muff Isabelle, Mu-Ki Turnen
Rogenmoser Corinne, Präsidentin Verein Spielgruppe
Sigrist Annina, Spatzentreff
Thomann Barbara, Kinderhort Ententeich

Vernetzung Integration

Banholzer Fredi, Koordinator Arbeitsgruppe Flüchtlinge
Banholzer Lucas, Schulpsychologische Dienst
Bühlmann Andrea, Schulleiterin Neufeld
Calivers Philipp, Rektor Stadtschulen Sursee
Duss Bernadette, Tischlein deck dich Sursee
Fischer Gerold, Leiter Einwohnerkontrolle
Fischer Romelia, HSK-Lehrperson Portugiesisch
Gartenmann Meinhard, Schulleiter Neu St. Georg
Habermacher Ursula, Schulleiterin Georgette
Häfliger Zbinden Luzia, Koordinatorin Deutschkurse Sursee
Heberle Kerstin, Schulleiterin St. Martin
Helfenstein Martina, Soziale Arbeit beider Kirchen
Hubacher Katharina, SoBZ
Meier Marlies, SAH Infozentrum
Ndrecaj Gazmend, Präsident Verein Freundschaft-Shoqeria
Nienhaus Doris, Caritas Luzern
Param Nirmaladevi, Verein Tamilmandram
Rajeepan Ratnasingam, Verein Tamilmandram
Rohner Karin, Schulsozialarbeiterin Sursee
Röllli Christina, Kindermalen
Schilliger Heidi, Stadträtin, Bildung und Kultur
Stocker Peter, Schulleiter Alt St. Georg
Tharumbalan Thiyagarajah, Präsident Verein Tamilmandram
Theiler Helen, Schulleiterin Kotten
Tomassini Claudio, Pfarreileiter Kath. Pfarrei
Walther Ulrich, Reformierte Pfarrei
Wittmann Nicole, Frauenbund Sursee und Umgebung
Wyss Heinz, Leiter Bürgerrechtswesen
Zeqiri Hamit, Stellenleiter Fabia

Schlüsselpersonen:

Ahmetaj Sehare, albanisch
Aydin Suheylya, kurdisch/türkisch
Bader Eyad, arabisch
Dragusha Diamant, albanisch
Frank Lucrecia, spanisch/portugiesisch/
französisch/italienisch/englisch
Frommenwiler Zorica, bosnisch/serbisch/kroatisch
Gollopeni Remzie, albanisch
Hashem Ezdehar, arabisch
Küng Agnes, philippinisch/Tagalog/englisch
Kunz Vera, albanisch/serbisch/kroatisch/montenegrinisch
Lujanovic Manda, bosnisch/serbisch/kroatisch
Sandirasegaram Janani, tamilisch
Sbampato Berin, portugiesisch
Sbampato Claudia, portugiesisch
Sever Dilsha, kurdisch/türkisch
Yosief Tesfaburuk Adiam, Tigrinja
Yücel Wechsler Beyhan, türkisch
Zahedi Nahid, Farsi

Auswertung der Einsätze:

Die Schlüsselpersonen wurden von folgenden Institutionen angefordert:

| <i>Institution:</i> | <i>Anzahl Anfragen 2017:</i> |
|---------------------------|------------------------------|
| Arbeitsgruppe Flüchtlinge | 9 |
| FABIA | 3 |
| Freiraum | 14 |
| Polizei | 1 |
| Privatpersonen | 109 |
| Schule | 18 |
| SoBZ | 4 |
| Total Einsätze | 158 |

Betroffene Institutionen bei der Übersetzung:

| | |
|----------------------------|----|
| • Amt für Migration | 5 |
| • Deutschkurs | 3 |
| • Freizeitinstitutionen | 18 |
| • Gesundheitsinstitutionen | 72 |
| • Polizei | 1 |
| • Projekt „KinderKafi“ | 2 |
| • RAV | 6 |
| • Schule | 32 |
| • SoBZ | 3 |
| • Stadtverwaltung | 6 |
| • Andere | 10 |

Beispiele für Aktivitäten der Schlüsselpersonen 2017:

| | |
|---|--|
| Anmeldeformular Spielgruppe ausfüllen | Rechnungen übersetzen |
| Arztbesuch übersetzen | Telefonat mit dem Zoll |
| Arztrechnung übersetzen | Telefonat mit der Krankenkasse |
| Begleitung ins Spital | Telefonat mit der Lehrperson |
| Begleitung zum Arzt | Telefonat mit der Schweizer Botschaft |
| Begleitung zum Optiker | Telefonat mit der Stadtverwaltung |
| Begleitung zur Orthopädie | Telefonat mit der Versicherung |
| Begleitung zur Physiotherapie | Terminbestätigung übersetzen |
| Begleitung zur Post | Terminvereinbarung zum Elterngespräch |
| Begleitung zur Therapie | Übersetzung am Elternabend |
| Bericht vom Amt für Migration übersetzen | Übersetzung beim Beantragen des Visums |
| E-Mail schreiben | Übersetzung beim RAV |
| Familienbesuche für die Vorschul-Umfrage | Übersetzung der Steuererklärung |
| Formular beim Arzt ausfüllen | Übersetzung in der Apotheke |
| Informationsformular der Schule ausfüllen | Unterlagen Deutschkurse verteilen |
| Krankenkassenabrechnung übersetzen | Unfallformular ausfüllen |
| Polizei-Anzeige übersetzen | Wohnungsbesichtigung übersetzen |
| Privates Telefonat übersetzen | Zeitungsartikel übersetzen |